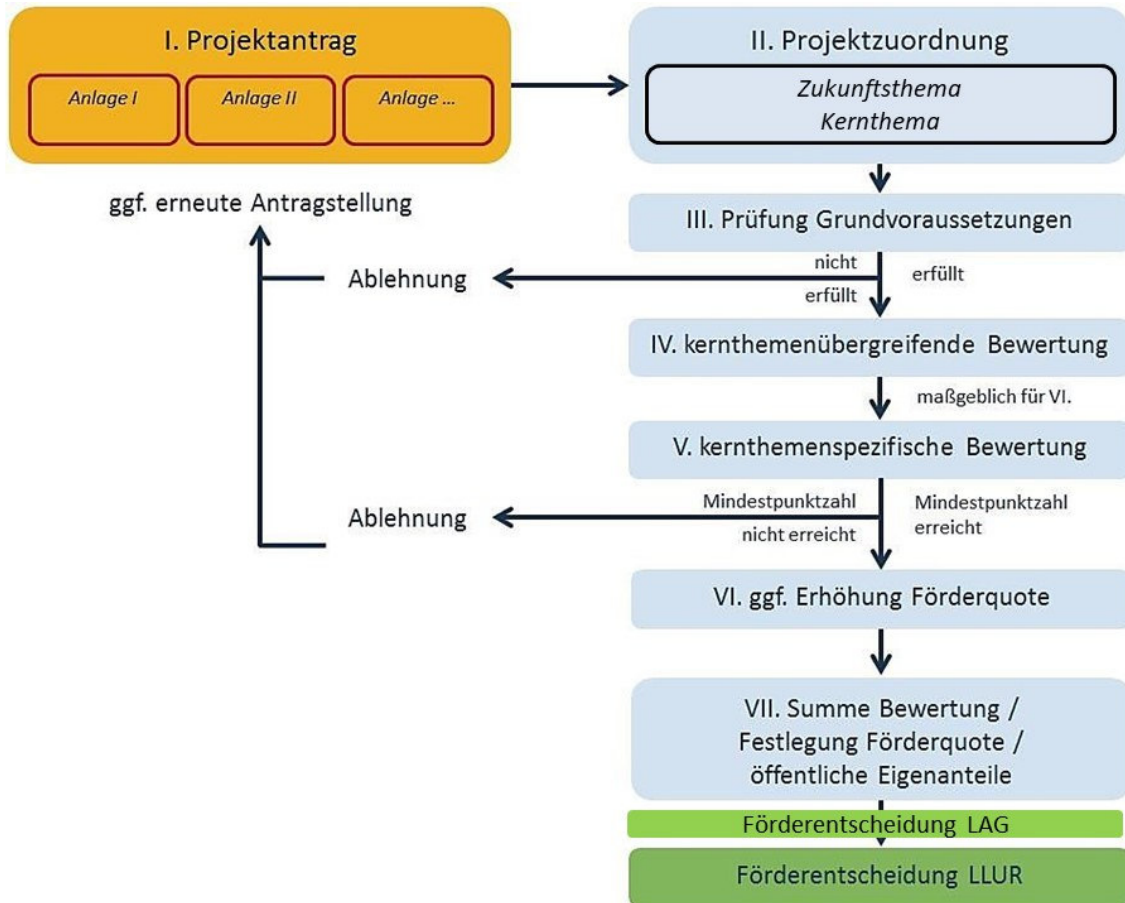


Bewertungsschema



Projektauswahlkriterien/Bewertungsmatrix

Vom Antragsteller/Von der Antragstellerin auszufüllen

I. Zusammenfassung

Antragsteller/-in	Sealion Adeventure Park Am Süseler Baum 5 23701 Eutin Jonathan Burke	<input checked="" type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> privat gemeinnützig <input type="checkbox"/> öffentlich
Projekttitle	Bauliche Erweiterung mit energetischer Ertüchtigung des Therapiebereichs im Sealion Adventure Park Süsel	
Datum des Antrages	17.01.2025	
Projektgesamtkosten [brutto]	123.724,18 EUR	
Förderfähige Projektkosten (netto)	108.216 EUR	
Beantragte Förderquote in %	75	
Beantragte Fördersumme	81.162 EUR	

II. Projektzuordnung

Zukunftsthemen	Kernthema	
Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel	<input type="checkbox"/>	KlimaAktiv
	<input type="checkbox"/>	Klima- und nachfragegerechte Mobilität
	<input type="checkbox"/>	Klimagerechte Quartiere
	<input type="checkbox"/>	Erhalt Artenvielfalt, Ressourcennutzung und Klimawandelanpassung
Daseinsvorsorge und Lebensqualität	<input type="checkbox"/>	Funktionsstärkung ländliches Leben und Orte
	<input type="checkbox"/>	Sport, Gesundheit, Bewegung
	<input type="checkbox"/>	Bildungs- und Kulturangebote
Regionale Wertschöpfung	<input type="checkbox"/>	Nachhaltiger Tourismus im gemeinsamen Lebensraum
	<input checked="" type="checkbox"/>	Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse
nichtinvestiv/investiv	<input type="checkbox"/> nichtinvestiv	<input checked="" type="checkbox"/> investiv
Kooperationsprojekt (mit einer anderen AktivRegion)	<input checked="" type="checkbox"/> kein Kooperationsprojekt	<input type="checkbox"/> Kooperationsprojekt

III. Prüfung Grundvoraussetzungen

Die Grundvoraussetzungen sind erfüllt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Finanzierung des Projektes ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Finanzierung der Folgekosten ist dargestellt und gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist nachgewiesen.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Förderfähigkeit entspricht den Bestimmungen der EU, des Bundes, des Landes.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Projekt stimmt mit den ELER-Vorgaben, dem GAP-Strategieplan und der LEADER-Richtlinie für die Förderperiode 2023-2029 überein.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bei kommunalen Vorhaben: Ein Beschluss der politischen Gremien zu diesem Projekt liegt vor.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bei privaten Vorhaben von Trägern / Trägerinnen, die nicht gewinnorientiert agieren, liegt eine entsprechende Bestätigung vor [Gemeinnützigkeit o. ä.]		
Die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen [Baurecht, Naturschutzrecht o. ä.] ist gewährleistet.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Nachhaltigkeit des Projektes ist nachvollziehbar dargestellt.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Projekt ist klimagerecht. d.h. es hat keine klimabelastenden Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Projekt beachtet die Grundsätze der Gleichbehandlung/Nichtdiskriminierung.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Der Projektträger/Die Projektträgerin verpflichtet sich, an der Information der Öffentlichkeit für die Dauer des Projektes aktiv mitzuwirken.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Projektunterlagen sind vollständig.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Der Projektträger / Die Projektträgerin verpflichtet sich, den Antrag spätestens 6 Monate nach der Entscheidung der LAG beim LLnL einzureichen	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bei vorbereitenden Maßnahmen: Der Projektträger / Die Projektträgerin verpflichtet sich zur Durchführung innerhalb von 3 Jahren nach Förderbescheid (spätere Durchführung nur mit nachvollziehbarer Begründung)	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Bei interregionalen, landesweiten und transnationalen Kooperationsprojekten zusätzlich auszufüllen:

Das Projekt fördert die Ziele der IES	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Beteiligung an dem Projekt bringt einen zusätzlichen Mehrwert für die eigene Region	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Eine Kooperationsvereinbarung aller Partner/-innen ist vorhanden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Alle Partner/-innen beteiligen sich finanziell einem nachvollziehbaren Schlüssel folgend an dem Projekt und setzen jeweils regionale Teilmaßnahmen um	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Die Grundvoraussetzungen gelten als erfüllt, wenn alle Punkte mit „ja“ beantwortet sind.

IV. kernthemenübergreifende Bewertung (insgesamt mindestens 8 Punkte notwendig)

Bewertungskriterien	Votum Antragsteller	Begründung
<p>Beitrag zu festgeschriebenen übergeordneten Zielen und Grundsätzen, siehe Punkt E.2:</p> <p>hoher Beitrag¹ = 9 Punkte mittlerer Beitrag² = 6 Punkte geringer Beitrag = 3 Punkte kein Beitrag³ = 0 Punkte <i>0 Punkte = Ausschlusskriterium</i></p>	6	<p>Wir wollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> -den Ausbau der wirtschaftlichen Existenzgrundlagen -zum Bleiben, Erholen, Herziehen animieren -den Schutz der natürlichen Grundlagen und des Klimas
<p>Regionale Ausrichtung und Wirkung des Projektes</p> <p>regional: über 50% der Region nach Flächen-/Einwohner-/Kommunenanteil (oder) = 5 Punkte teilregional: über 25% (s.o.) = 3 Punkte interkommunal: über 10% (s.o.) = 1 Punkte kommunal: = 0 Punkte <i>Mit 3 Punkten ist die Erhöhung des Basisfördersatzes für investive Maßnahmen um 5%-Punkte möglich.</i></p>	3	Steigerung der Gästeübernachtungen und des Bekanntheitsgrades der Region
<p>Modellhaftigkeit⁴ – Modellcharakter, Innovationsansatz und Übertragbarkeit des Projektes</p> <p>in besonderem Maße gegeben⁵ = 5 Punkte teilweise gegeben⁶ = 3 Punkte nur gering = 1 Punkt keine Modellhaftigkeit⁷ = 0 Punkte <i>Mit 3 Punkten ist eine Erhöhung des Basisfördersatzes für investive Maßnahmen um 5%-Punkte möglich</i></p>		
<p>Positive Klimaeffekte des Projektes</p> <p>in besonderem Maße gegeben = 5 Punkte teilweise gegeben = 3 Punkte nur gering = 1 Punkt keine positiven Klimaeffekte = 0 Punkte <i>Mit 3 Punkten ist eine Erhöhung des Basisfördersatzes für investive Maßnahmen um 5%-Punkte möglich</i></p>	5	Durch den Einbau einer Photovoltaikanlage mit Speicher kann zukünftig der Strombedarf um ca. 50% aus regenerativer Quelle gedeckt und der Strombezug vom Netzbetreiber entsprechend reduziert werden.
Summe (Maximale Punktzahl: 24)	14	
Mindestens 8 Punkte in kernthemenübergreifender Bewertung erreicht?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	

¹ Das Projekt leistet einen *aktiven* Beitrag zur Erfüllung aller übergeordneten Ziele

² Das Projekt trägt *aktiv* zur Erfüllung eines oder mehrerer übergeordneter Ziele bei und widerspricht dabei keinen weiteren Zielvorstellungen

³ Das Projekt leistet keinen *aktiven* Beitrag zur Erfüllung eines oder mehrerer übergeordneter Ziele oder ist für die Erreichung eines oder mehrerer übergeordneter Ziele hinderlich

⁴ Ein modellhaftes, innovatives Projekt zeichnet sich u.a. dadurch aus, dass: neue Wege zur Verwirklichung konkreter Ziele in der Region erarbeitet und angewendet werden; z.B. Einführung neuer Strategien/Instrumente/Produkte/Produkteigenschaften, neue oder verbesserte Verfahren, neue Märkte erschlossen werden oder gute Beispiele aus anderen Regionen oder Bereichen übernommen werden.

⁵ Das Projekt erfüllt einen Großteil der unter Fußnote 4 genannten Eigenschaften. Dabei ist es realistisch durchführbar, potenziell tragfähig und als Modell übertragbar auf andere, vergleichbare (Teil-)Regionen.

⁶ Das Projekt weist nur teilweise / begrenzt die unter Fußnote 4 genannten Eigenschaften auf. Eine Übertragbarkeit auf andere, vergleichbare (Teil-) Regionen ist theoretisch möglich.

⁷ Das Projekt weist keine der unter Fußnote 4 genannten Eigenschaften auf oder/und ist der Umsetzbarkeit auf örtliche Gegebenheiten begrenzt

V. kernthemenspezifische Bewertung

Maßgeblich für den Förderentscheid ist die Bewertung des Kernthemas, in dem das beantragte Projekt verortet ist. Dazu wird das Projekt in **allen Kernthemen** bewertet. Das Projekt wird dann dem Kernthema zugeordnet, in dem es **die höchste Punktzahl** erreicht. Hierzu sind jeweils definierte **Mindestpunktzahlen** zu erreichen. Maßgeblich ist grundsätzlich die **kernthemenspezifische Bewertung**.

Darüber hinaus kann die Punktvergabe in weiteren Kernthemen ggf. einen „integrativen Mehrwert“ des Projektes verdeutlichen.

Anmerkung: die LAG behält sich vor, die Kriterien für die kernthemenspezifische Projektauswahl per Vorstands-Beschluss jederzeit anpassen zu können.

Die Bewertung sieht eine Vergabe **von 0 bis zu 6 Punkten je Ziel im Kernthema** vor. Als Anhaltspunkt dienen die folgenden Bewertungen:

0 = kein Beitrag - das Projekt unterstützt das genannte Ziel nicht / widerspricht dem Ziel

3 = mittlerer Beitrag - das Projekt kann das genannte Ziel teilweise unterstützen

6 = sehr hoher Beitrag - das Projekt ist vollständig auf die genannte Zielerreichung ausgelegt

Im projektrelevanten Kernthema müssen mindestens 30% (=9 Punkte) der maximal zu vergebenden Punkte erreicht werden, um das Projekt als förderfähig einzustufen,

Zukunftsthema KLIMASCHUTZ UND ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL

Kernthema	Bewertung Zielerreichung	Antragst.	Begründung
KlimaAktiv Wir wollen:	➤ mehr Kommunen, Vereine und andere mögliche Klimaakteure/-akteurinnen unterstützen, zum Kompetenzaufbau beizutragen sowie das Bewusstsein für Klimabelange stärken (1)	3	Durch den Einbau der Photovoltaikanlage mit Speicher kann zukünftig der Strombedarf um ca. 50% aus regenerativer Quelle gedeckt und der Strombezug vom Netzbetreiber entsprechend reduziert werden.
	➤ möglichst viele Projekte mit positiven Klimaeffekten auf den Weg bringen (2)		
	➤ unsere klimabezogenen Aktivitäten themenübergreifend deutlich ausbauen, mehr Impulse setzen und Klimagerechtigkeit in der Region deutlich stärken	3	s.o.
	➤ mehr regionale Klimakompetenz und -akzeptanz		
	➤ die Grundlagen für Umsetzungsprojekte für CO ₂ -Effekte schaffen	3	s.o.
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	9	
Klima- und nachfragegerechte Mobilität Wir wollen:	➤ weniger Individualverkehr und den Ausbau alternativer und klimagerechterer Mobilitätsangebote (3)		
	➤ eine Bewusstseins- und Akzeptanzstärkung für alternative und klimagerechtere Mobilität (4)		
	➤ eine deutliche Reduzierung der CO ₂ -Mobilitätseffekte		
	➤ den Ausbau CO ₂ -freier Mobilitätsangebote		
	➤ eine stärker nachfragegerechte und flexiblere Mobilität für alle Nachfragegruppen		
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)		
Klimagerechte Quartiere Wir wollen:	➤ in Dörfern, Ortsteilen, Quartieren und Einrichtungen über kleine Effizienz-, Wärme- und Solarprojekte Impulse für den Klimaschutz setzen und CO₂-Effekte erzielen (5)		
	➤ die vorhandenen Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich Wärme in der Region und den Kommunen ausbauen und in die Breite bringen (6)		
	➤ die Anzahl der Kommunen, die das Ziel der Klimaneutralität verfolgen, erhöhen		
	➤ die Kooperation mit regionalen Energieversorgern verstärken		
	➤ Förder- und Beratungslücken identifizieren und füllen		
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)		

Artenvielfalt, Ressourcennutzung Klimawandelanpas- sung Wir wollen:	➤ die Themen Erhalt der Artenvielfalt sowie Ressourcennutzung für erneuerbare Energien stärken (7)	3	Auffucht von patagonischen Seelöwen
	➤ den Anpassungsbedarf an den Klimawandel analysieren und Maßnahmen auf den Weg bringen (8)		
	➤ die Artenvielfalt und Natur schützen	3	s.o.
	➤ Ressourcenschützende, landwirtschaftliche und touristische Nutzungen im Einklang klimagerecht weiterentwickeln		
	➤ ressourcenbasierte Wertschöpfungsmodelle und -ketten ausbauen		
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	6	

Zukunftsthema: DASEINSVORSORGE UND LEBENSQUALITÄT

Kernthema	Bewertung Zielerreichung	Antragst.	Begründung
Funktions- stärkung dörfliches Leben und Orte Wir wollen:	➤ die Menschen ermutigen, die Zukunft in ihren Dörfern und Ortsteilen in die eigene Hand zu nehmen (9)		
	➤ die Entwicklung ortsbildprägender Gebäude und Standorte befördern (10)		
	➤ das Dorfwohnen attraktiver machen; für Bleibende und Kommende		
	➤ die Versorgung und den Zugang zur Daseinsvorsorge lokal, regional und/oder über neue Wege sichern	3	Zusammenarbeit mit lokalen Partnern (z. B. Catering, neue Arbeitsplätze)
	➤ Wir wollen die Kommunikation zur gemeinsamen Dorf-/Ortsentwicklung und im Dorf-/Ortsleben verbessern sowie die lokale und regionale Identität stärken	3	s.o.
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	6	
Sport, Gesundheit, Bewegung Wir wollen:	➤ die Teilhabe im Bereich Sport, Bewegung und Gesundheit durch Angebotsverbesserung und -vermarktung erhöhen (11)	6	Therapieangebote zur Linderung der Symptome für Menschen mit Auffälligkeiten im psychischen, psychosozialen und motorischen Bereich - Angebote für ältere und pflegebedürftige Menschen, aber auch für Vereine und Familien
	➤ Kooperationen von Vereinen und Trägern/Trägerinnen zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern (12)	6	Ausbau der Partnerschaften mit Kinder-, Alten- und Rehazentren
	➤ die ausgeprägten regionalen Angebote rund um den Sport, die Bewegung und die Gesundheit ausbauen, leistungsfähige Strukturen erreichen und die Sichtbarkeit erhöhen	6	Ergänzend zu o.a. Punkten, weiterer Angebotsausbau für Freizeitschwimmen und Erholung mit Seelöwen

LAG AktivRegion Schwentine – Holsteinische Schweiz e. V. – IES 2022

	➤ Inklusion und Integration über Sport, Bewegung und Gesundheit fördern	6	Therapieangebote zur Linderung der Symptome für Menschen mit Auffälligkeiten im psychischen, psychosozialen und motorischen Bereich
	➤ stärker Vereine und andere non-Profit-Träger/-innen als Projektträger/-innen gewinnen	3	Ausbau der Partnerschaften mit Kinder-, Alten- und Rehaszentren sowie mit Vereinen
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	27	
Bildungs- und Kulturangebote Wir wollen:	➤ die breiten Bildungs- und Kulturvielfalt erhalten und ausbauen, Angebote stärken, vernetzen und vermarkten (13)	3	Bildungs- und Kulturangebote zum Thema Mensch - Umwelt - (Tier-)Therapie - Gesundheit
	➤ trägerübergreifende Kooperationen zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern (14)		
	➤ Nutzungsintensitäten erhöhen; neue Nutzergruppen gewinnen	6	Ausbau der Partnerschaften mit Seniorenzentren und Vereinen
	➤ Zugänge erleichtern		
	➤ Stärkung der Bildung für nachhaltige Entwicklung		
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	9	

Zukunftsthema: REGIONALE WERTSCHÖPFUNG

Kernthema	Bewertung Zielerreichung	Antragst.	Begründung
Nachhaltiger Tourismus im gemeinsamen Lebensraum Wir wollen:	> die Tourismusentwicklung, besonders unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit, weiterbefördern (15)	6	Das Angebot erhöht die Übernachtungszahl von auswärtigen (Therapie-)Gästen und Begleitpersonen; die Region OH wird deutschland/europaweit bekannter und zieht neue Touristen an
	> die gemeinsamen Wegenetze im Lebensraum für Einwohner/-innen, Naherholungssuchende und Touristen/Touristinnen zugleich aus möglichst einer Hand pflegen, warten, ausbauen und sichtbar machen (16)	3	Die Region OH wird durch das Angebot weithin sichtbar und bekannter
	> künftige touristische Leuchtturmstandorte sondieren, analysieren und Entwicklungsimpulse setzen		
	> weiterhin kleinere touristische Projekte unterstützen	6	Anbieten von Freizeitschwimmen für Familien mit Kindern sowie Kooperationsangebote mit anderen Anbietern, z. B. Grömitzer Zoo
	> eine Erhöhung der Transparenz und Kooperation der Tourismusanbieter/-innen	6	Regionales und auch überregionales Anbieten der tiergestützten Therapie mit Seelöwen sowie von Freizeitschwimmen für Familien mit Kindern
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	21	
Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse Wir wollen:	> kleinständische Unternehmen mit regional basierten Wachstumspotenzialen unterstützen (17)	6	Verstärkte Zusammenarbeit mit lokalen Anbietern von Getränken, Kuchen etc. sowie weiteren Freizeitparks, z. B. Grömitzer Zoo
	> Den Trend zum ländlichen Raum, regional-/sozial-/sharing-basierter und auch kooperativer Wirtschaftsprüfungen nutzen und dadurch neue Impulse erzielen (18)	3	s.o.
	> sowohl «neues» kooperatives Arbeiten im ländlichen Bereich wie in den Städten fördern	6	Aufbau neuer Arbeitsplätze Partnerschaften geplant
	> mehr regionale Wertschöpfungsketten und -vermarktung	6	Verstärkte Zusammenarbeit mit lokalen Anbietern von Getränken, Kuchen

		etc. sowie weiteren Freizeitparks, z. B. Grömitzer Zoo
➤ Wachstumsbeiträge zur Regionalwirtschaft initiieren	6	Durch die geplanten Baumaßnahmen wird das Unternehmen profitabel und trägt zum Wirtschaftswachstum der Region bei
Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	27	

Summe kernthemenspezifische Bewertung gesamt (von themenübergreifend max. 270 Punkten)	105	
Anteil erreichter Punkte an der Maximalpunktzahl im projektrelevanten Kernthema in Prozent	90%	
mindestens 30% (9 Punkte) der maximal zu vergebenden Punkte erreicht?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

VI. Erhöhung des Basisfördersatzes bei investiven Maßnahmen (sofern nach Fördergegenstand möglich)

	Antragst.	
Mindestens 3 Punkte beim kernthemenübergreifenden Kriterium regionale Ausrichtung und Wirkung des Projekts? <i>Erhöhung der Förderquote um 5 Prozentpunkte bei investiven Projekten</i>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Mindestens 3 Punkte bei kernthemenübergreifendem Kriterium innovativ <i>Erhöhung der Förderquote um 5 Prozentpunkte bei investiven Projekten</i>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
Mindestens 3 Punkte bei kernthemenübergreifendem Kriterium positive Klimaeffekte <i>Erhöhung der Förderquote um 5 Prozentpunkte bei investiven Projekten</i>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Erhöhung des Basisfördersatzes:	„nein“ bei drei Kriterien	<input type="checkbox"/> 0 %
	„ja“ bei einem Kriterium	<input type="checkbox"/> 5 %
	„ja“ bei beiden Kriterien	<input checked="" type="checkbox"/> 2x5 %
	„ja“ bei allen drei Kriterien	<input type="checkbox"/> 3x5 %

VII. Summe Bewertung

Berechnung Punktzahl	Antragst.
Punktzahl kernthemenübergreifende Bewertung von maximal 8 zu erreichenden Punkten	14
Punktzahl kernthemenspezifische Bewertung	27
Gesamtpunktzahl	41
Mindestpunktzahlen in der kernthemenübergreifenden Bewertung (8) sowie im projekt-relevanten Kernthema erreicht (30 %/9 Punkte der Maximalpunktzahl)?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

VIII. Bemerkungen zum Projekt